

# Protokoll der 5. Sitzung der Fachgruppe Erschließung am 8. November 2018 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

Status: Verabschiedet

Dauer: 11:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bayerische Staatsbibliothek	Michael Beer
Bayerische Staatsbibliothek	Manfred Müller
Bibliotheksverbund Bayern	Werner Holbach
Bibliotheksverbund Bayern	Barbara Wolf-Dahm
Deutsche Nationalbibliothek	Renate Behrens (Vorsitzende)
Deutsche Nationalbibliothek	Reinhold Heuvelmann
Deutsche Nationalbibliothek	Barbara Pfeifer
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Renate Berger
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Julia Neumann (in Vertretung)
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Brigitte Block
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Birgit Unkhoff-Giske
Hessisches BibliotheksInformationsSystem	Rita Albrecht
Informationsverbund Deutschschweiz	Anne Jolidon
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg	Viola Taylor
Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH	Victoria Buschbeck
Österreichische Bibliothekenverbund und	

Service GmbH	Bernhard Schubert
Schweizerische Nationalbibliothek	Christoph Boldini
Staatsbibliothek zu Berlin	Regine Beckmann
Staatsbibliothek zu Berlin	Beate Hultschig
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund	Silke Horny
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund	Heidrun Wiesenmüller
Vertretung für das öffentliche Bibliothekswesen	Loredana Pinna

## Entschuldigt

Bayerische Staatsbibliothek	Eva-Maria Gulder
Deutsche Nationalbibliothek	Sarah Hartmann
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Elvira Roszig
Informationsverbund Deutschschweiz	Simona Wolf
Schweizerische Nationalbibliothek	Vera Uhlmann
Vertretung für das öffentliche Bibliothekswesen	Nicole Köster
Vertretung für das öffentliche Bibliothekswesen	Heike Ehrlicher

## Protokoll

Deutsche Nationalbibliothek	Cinzia Bufalino
Deutsche Nationalbibliothek	Ingeborg Töpler

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Organisatorisches
  - a) Veröffentlichung der Protokolle
  - b) Listen im DNB-Wiki
2. Bericht aus den Gremien
3. Regelwerk
  - a) Reproduktionen
  - b) Terminologiarbeit
  - c) Application Profile
  - d) Best Practice
  - e) Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppen
  - f) Einbringen von Anwendungsregeln und Erläuterungen während des 3R-Projekts
4. Verschiedenes
  - a) GBV-Anfrage
  - b) Weitere Arbeitsplanung

# 1. Begrüßung, Organisatorisches

Frau Behrens begrüßt die anwesenden Mitglieder der Fachgruppe Erschließung und eröffnet die 5. Sitzung. Frau Neumann nimmt in Vertretung von Frau Roszig an der Sitzung teil. Frau Diana Müller von HeBIS wird aus der Fachgruppe verabschiedet, zurzeit gibt es noch keine Nachfolge für sie. In Abwesenheit wird Frau Heike Ehrlicher von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken (SAB) begrüßt, die nun als dritte Vertreterin der öffentlichen Bibliotheken Mitglied der Fachgruppe ist. Als Ergänzung zur Tagesordnung wird gebeten, kurz über die Schulungsunterlagen zu sprechen; dies fällt unter Tagesordnungspunkt 3d. Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

## a) Veröffentlichung der Protokolle

Bisher wurden die Sitzungsprotokolle der Fachgruppen des Standardisierungsausschusses mit den Namen der An- und Abwesenden auf die Webseite der DNB gestellt. Aufgrund der aktuellen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) können personenbezogene Daten nicht ohne Zustimmung der Betroffenen veröffentlicht werden.

Die anwesenden Mitglieder der Fachgruppe sprechen sich einstimmig dafür aus, vor jeder Sitzung per Handzeichen abzufragen, ob alle Anwesenden mit einer Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden sind. Ob diese Vorgehensweise möglich ist, muss noch mit dem Datenschutzbeauftragten der DNB geklärt werden.

Es wird einstimmig entschieden, dass dieses und die letzten vier Protokolle mit den Namen der Anwesenden veröffentlicht werden können.

Was mit den alten Protokollen (zum Beispiel von der AG RDA) passieren wird, muss ebenfalls mit dem Datenschutzbeauftragten der DNB geklärt werden.

## b) Listen im DNB-Wiki

Um aktuelle Probleme mit RDA zu sammeln, wurde eine Tabelle im nichtöffentlichen Wiki-Bereich der DNB erstellt. Die Seite befindet sich im RDA-Wiki-kooperativ. Außerdem gibt es eine [Wiki-Seite](#) für Themen und offene Fragen, die erst wieder nach dem 3R-Projekt geprüft werden können.

Die Mitglieder der Fachgruppe werden gebeten, dort Problemfälle und Themen einzutragen.

Der Eintrag zur neuen Definition von „Festschrift“ gehört in das Expertenteam Formangaben. Frau Buschbeck wird das ins Expertenteam transportieren. Herr Boldini weist darauf hin, dass Punkt 6 (D-A-CH 9.2.2.5.1 und 9.9.2.7) bereits erledigt ist.

# 2. Bericht aus den Gremien

Frau Behrens berichtet aus den Gremien:

## RSC

Frau Behrens berichtet über das RSC Meeting in Montreal, Kanada. Sie weist die Mitglieder der Fachgruppe Erschließung darauf hin, dass sämtliche dieser Informationen vertraulich sind, solange die offiziellen Outcomes nicht veröffentlicht sind. Dies soll aber zeitnah geschehen.

## EURIG

Die EURIG hat vom RSC den Auftrag erhalten, einen Entwurf für ein internationales RDA Application Profile vorzubereiten. Des Weiteren wird sich das Editorial Committee der EURIG im 1. Quartal 2019 um das Review der Texte im neuen Toolkit kümmern. Ggf. wird Frau Behrens diesbezüglich auf Mitglieder der Fachgruppe Erschließung zukommen.

## 3. Regelwerk

### a) Reproduktionen

Zum Thema Reproduktionen wurde in der [letzten Telefonkonferenz](#) versäumt festzulegen, welche einleitende Wendung vor die Angaben zur Reproduktion kommen.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die AG KVA hat vorgeschlagen, den Datenträgertyp nach der Liste aus RDA 3.3.1.3 zu verwenden, also z. B.:

Online-Ressource: ...  
Mikrofilmrolle: ...  
Computerdisk: ...

2. Die Alternative wäre, analog zur D-A-CH bei J.4.2 zu verfahren. Dann müsste die Regel so sein: "Anstelle einer Beziehungskennzeichnung verwenden Sie den zutreffenden spezifischen Datenträgertyp (vgl. 3.4.1.3 D-A-CH), gefolgt von „-Ausgabe“. Bei den Datenträgertypen „Band“, „Online-Ressource“ und „Mikrofilmrolle“ verwenden Sie die Begriffe „Druck-Ausgabe“, „Online-Ausgabe“ und „Mikrofilm-Ausgabe“).". Dann käme man auf Dinge wie:

Online-Ausgabe: ...  
Mikrofilm-Ausgabe: ...  
CD-ROM-Ausgabe: ...

Die Fachgruppe Erschließung stimmt mit 11 Stimmen für die 2. Variante (2 Gegenstimmen sind für Variante 1). Der Beschluss geht an das Expertenteam Reproduktionen.

### b) Terminologiearbeit

Frau Behrens weist darauf hin, dass die Terminologiearbeit künftig einen hohen Stellenwert haben wird, da einige neue Begriffe im neuen Toolkit zu erwarten sind. Im RDA-Wiki-kooperativ gibt es für die Terminologiearbeit eine [eigene Seite](#). An der einen oder anderen Stelle können Bezeichnungen bereits in der Sitzung abgestimmt werden, an anderen Stellen wird deutlich, dass hier die Diskussion nochmal an anderer Stelle weitergeführt werden muss.

Eine kleine Gruppe soll sich zusammentun, um die sich wiederholenden Formulierungen (Boilerplates) sprachlich zu überarbeiten.

[↑ nach oben](#)

## c) Application Profile siehe TOP 2

## d) Best Practice

Frau Pfeifer (DNB) stellt einen hausinternen Wiki-Bereich vor, der genutzt wird um Fragen und Themen zu sammeln, die bei der Katalogisierungsarbeit aufkommen. Die Seite ist thematisch oder nach RDA-Elementen sortiert, oft sind auch Beispiele mit tatsächlichen Aufnahmen hinterlegt. Die Kolleginnen und Kollegen finden diesen Bereich für die tägliche Arbeit sehr hilfreich und er wird rege genutzt.

Die Anwesenden könnten sich gut vorstellen, solch einen Bereich auch im RDA-Info-Wiki zur Verfügung zu stellen. Allerdings ist es aus rechtlichen Gründen nicht möglich, Buchcover zu nutzen, gegebenenfalls könnten diese aber als Workflows ins RDA Toolkit übernommen werden.

## e) Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppen

Die Arbeitsergebnisse aller Arbeitsgruppen, also auch der Sonderarbeitsgruppen, sollen immer in Form einer Arbeitshilfe veröffentlicht werden. Außerdem sprechen sich die Anwesenden dafür aus, die Arbeitshilfen der Sonderarbeitsgruppen zu kennzeichnen und wie bisher durchnummerieren (zum Beispiel AH-AD für Arbeitshilfen der AG Alte Drucke). Die Kennzeichnungen werden im Wiki auf der Seite der Arbeitshilfen aufgelöst. Allgemeine Arbeitshilfen und Arbeitshilfen der Arbeitsgruppen sollen tabellarisch voneinander getrennt werden. Grundsätzlich soll in Zukunft bei allen Arbeitshilfen nur die aktuelle und die vorherige Version bzw. die Korrekturversion im Wiki zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Sonderarbeitsgruppen zusätzlich im öffentlichen Bereich der Sonder-AGs im RDA-Info-Wiki veröffentlicht.

## f) Einbringen von Anwendungsregeln und Erläuterungen während des 3R-Projekts

Wie bei der zweiten Sitzung besprochen, sind dringend notwendige Änderungen an den DACHs weiterhin möglich. Die Änderungen werden im RDA-Info-Wiki veröffentlicht.

Es bleibt bei dem bisherigen Verfahren und der zweiwöchigen Frist für Erläuterungen. Anwendungsregeln müssen auch in Zukunft dem Standardisierungsausschuss vorgelegt werden. Die Anwendungsrichtlinien (AWR) können weiterhin im RDA-Wiki-kooperativ auf der jeweiligen Abstimmungsplattform eingebracht werden. Auf neu eingestellte Erläuterungen wird mit einer E-Mail aufmerksam gemacht; neu eingestellte Anwendungsregeln kommen auf die Tagesordnung der nächsten Telefonkonferenz bzw. Präsenzsitzung (mit Link ins RDA-Wiki-kooperativ).

Geänderte oder neue AWRs werden im RDA-Info-Wiki unter "Aktuelles" bekannt gegeben, außerdem wird über die RDA-Info-Mailingliste informiert.

Die DNB überlegt derzeit, wie die Dokumentation auf der RDA-Info-Wiki-Seite zukünftig erfolgen kann.

[↑ nach oben](#)

## 4. Verschiedenes

### a) GBV-Anfrage

Die Frage vom GBV, ob es Verbände gibt, die bei Mehrteiligen Monografien (MTM) vom hierarchischen Modell abweichen (nicht nur bei speziellem Material, sondern generell), wird in die nächste Telefonkonferenz verschoben.

### b) Weitere Arbeitsplanung

Die monatlich stattfindenden Telefonkonferenzen bleiben erhalten. Ergänzend dazu wird es Präsenzsitzungen geben. Die erste Präsenzsitzung wird für Juni/Juli anvisiert (nach Möglichkeit nicht an einem Donnerstag).

Im 1. Quartal 2019 läuft das EURIG Review-Verfahren. Frau Behrens wird ggf. über das Wiki zur Mitarbeit aufrufen. Das Standardelemente-Set wird vor dem 15. April nicht überarbeitet.

Es wird angeregt, die „Recording Methods“ pro Element anhand des Standardelemente-Sets durchzugehen. Auch könnte ein Inhaltsverzeichnis aller wichtigen Elemente erstellt werden. Die Schulungsunterlagen sollen momentan nicht überarbeitet werden, zum Schulungskonzept sollten aber Überlegungen stattfinden.

Die Mitglieder werden gebeten, auftauchende Probleme weiterhin in die Tabellen einzutragen und sich gegebenenfalls an der Terminologiearbeit zu beteiligen.

Der Termin der nächsten Präsenzsitzung wird per Umfrage festgelegt.

Themen für die nächste Telefonkonferenz am 27. November 2018 werden unter anderem sein: Schulungskonzept, Terminologiearbeit, Aufgaben bis nächsten April.

Frau Behrens dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.

[↑ nach oben](#)